

Medienmitteilung

Freiburg, 17. März 2025

Publikumsvortrag zum Thema Hüftschmerzen bei jungen Erwachsenen

Schmerzen in der Leistengegend bei jungen, aktiven Menschen – im Volksmund gerne auch als «Sportlerhüfte» bezeichnet – sind weit verbreitet und häufig noch nicht richtig untersucht. Oft werden sie fälschlicherweise als Schambeinentzündung (Pubalgia) abgetan. Bei einem Publikumsvortrag spricht das Team von HFR Sport mit Ihnen über die Hauptursachen dieser Schmerzen, über mögliche Behandlungsformen und Wege zurück zum Sport.

Die Hüfte ist ein komplexes Gelenk, bei dem eine ganze Reihe von mechanischen, physiologischen und physischen Elementen zusammenwirken. Eine hohe Beanspruchung des Gelenks kann zu spezifischen Problemen führen, wie zum Beispiel zu einem Hüftimpingement (femoroacetabuläres Impingement – FAI). Hüftschmerzen sind weit verbreitete Gelenkschmerzen, selbst bei jungen, aktiven Menschen oder Sportlerinnen und Sportlern, werden aber noch viel zu oft nicht als solche erkannt.

Doch manchmal handelt es sich um einen Hilferuf des Gelenks, der ein Hinweis darauf sein kann, dass eine frühzeitige und spezialisierte Behandlung nötig ist, um die Ursache zu beheben und so möglicherweise die Entwicklung einer Arthrose zu verhindern.

Für einen Publikumsvortrag zum Thema tun sich Fachleute aus der Orthopädie, der Physiotherapie und dem Fitnesstraining – das Team von HFR Sport also –zusammen, um Ihnen die wichtigsten Knackpunkte im Zusammenhang mit der «Sportlerhüfte» zu erläutern sowie mögliche Behandlungsformen und Wege zurück zum Sport aufzuzeigen.

Hüftschmerzen bei jungen Erwachsenen: Wenn das Gelenk um Hilfe ruft (in Französisch)

Montag, 31. März, 18 Uhr
HFR Freiburg – Kantonsspital
Auditorium Jean-Bernard (9. Stock, gelber Lift)

Referenten:

Dr. med. Daniel Petek, Dr. med. Jonathan Laurençon und Dr. med. Darius Marti, Leitende Ärzte in der Abteilung Orthopädie
Nelson do Nascimento und Marco Passarella, Physiotherapeuten
Thibault Devaud, Sportlehrer

Informationen und Anmeldung

Der Eintritt ist frei. Anmeldung zwingend erforderlich über unsere Website: www.h-fr.ch > **Newsroom** > **Agenda** oder telefonisch unter 026 306 01 20.

Medienstelle

Catherine Favre Kruit, Leiterin Kommunikation und Marketing
T 026 306 01 25

Über uns

Das freiburger spital (HFR) spielt als **Kantonsspital** mit seinen rund 3800 Mitarbeitenden eine wesentliche Rolle in der Freiburger Gesundheitsversorgung. Pro Jahr werden rund 20 000 Patientinnen und Patienten stationär betreut, dazu kommen 500 000 ambulante Behandlungen. Als **Universitäres Lehr- und Forschungsspital** bildet es gemeinsam mit der **Universität Freiburg** den Nachwuchs in der Grundversorgung von morgen aus.

Das HFR bietet **eine sehr breite Palette an medizinischen Therapien** an, darunter auch **die wichtigsten chirurgischen Eingriffe**. Kooperationen mit dem CHUV und dem Inselspital sorgen für einen direkten Anschluss an die hochspezialisierte Medizin.

Das Spitalnetz HFR mit einem Zentrum für Spitzenmedizin in Freiburg und regionalen Standorten in Riaz, Meyriez-Murten und Tafers, wo eine Permanence, Spitalbetten für die Innere Medizin, ambulante Behandlungen sowie Rehabilitation angeboten werden, ist **nahe bei den Patientinnen und Patienten**.